

## STARTSCHUSS FÜR FORMEL 3 EURO SERIE

**PRESS**  
**RELEASE**  
**Hockenheim**  
**N°1**

**25/04/03**



Press Officer : Claus-Peter ANDORKA  
Hirschbergstr. 41  
71679 Asperg - DEUTSCHLAND  
Tel: + 49 (0) 7141 220313  
Fax : + 49 (0) 7141 220314  
press@f3euroseries.com



Press Officer : Philippe SCULET  
7, rue Alsace Lorraine  
42000 Saint-Etienne - FRANCE  
Tel : + 33 4 77 41 58 03  
Fax : + 33 4 77 41 32 14  
press@f3euroseries.com

Die Zeit des Testens und Taktierens ist zu Ende - jetzt kommen die Karten auf den Tisch: Die neue Formel 3 Euro Serie feiert mit 29 Fahrern aus 16 Nationen am 26./27. April 2003 auf dem Hockenheimring ihre mit Spannung erwartete Premiere.

„Ich bin froh, dass es jetzt endlich los geht“, sagt Markus Winkelhock (Mücke Motorsport) vor dem Start der attraktiven Nachwuchsrennserie. Der Schwabe kam mit seinem Dallara-Mercedes bei den Tests glänzend zurecht und ist zuversichtlich, dass es nach seinem Pech im Vorjahr im dritten Formel-3-Anlauf mit dem Gewinn des Titels klappt. „Die Konkurrenz ist sehr stark, aber ich rechne mir gute Chancen aus.“

Die Liste der Titelfavoriten ist allerdings lang. Der Australier Ryan Briscoe (PREMA Powerteam/Dallara-Opel), Toyota-Testfahrer in der Formel 1, gehört ebenso dazu wie Olivier Pla (ASM/Dallara-Mercedes). Der Franzose, im Vorjahr Dritter der Französischen Formel-3-Meisterschaft und Gewinner des F3 Grand Prix von Korea, war Schnellster des ersten offiziellen Tests der Formula 3 Euro Series auf dem Adria Raceway.

Stark in Szene setzen konnte sich auch sein Teamkollege Alexandre Premat: Der Rookie, 2002 Gesamtsieger der Formel Renault in Frankreich, wurde mit seinem Dallara-Mercedes von Test zu Test schneller und lieferte mit seiner Bestzeit beim letzten Test vor dem Saisonstart auf dem Hockenheimring eine eindrucksvolle Talentprobe ab. Bei dieser Generalprobe zeigte sich erneut die enorme Leistungsdichte in der Formel 3 Euro Serie: 15 Fahrer lagen innerhalb einer Sekunde.

Für den Deutschen Timo Glock (Opel Team KMS) gibt es in dieser Saison „sicherlich acht, neun Fahrer, die locker um den Titel fahren können.“ Natürlich zählt sich der Dritte der Internationalen Deutschen Formel-3-Meisterschaft 2002 selbst auch dazu: „Klar, der Titelgewinn ist mein Ziel.“

Neun Fahrer gehen als Rookies beim Saisonauftakt an den Start. Dass sie den Routiniers durchaus gefährlich werden können, bewiesen sie bereits bei den offiziellen Tests. Neben Alexandre Premat überraschte in der Saisonvorbereitung auch der Österreicher Christian Klien (Mücke Motorsport/Dallara-Mercedes) mit einer Tagesbestzeit in Misano/Italien, während der Pole Robert Kubica (PREMA Powerteam/Dallara-Opel) Schnellster des ersten Testtages in Ledenon/Frankreich war. Mit starken Leistungen überzeugte auch Nico Rosberg (Team Rosberg/ Dallara-Opel). Der Aufsteiger aus der Formel BMW ADAC sieht seine erste Formel-3-Saison als Lehrjahr: „Ich hoffe aber, einige gute Resultate erzielen zu können.“

Nur Zuschauer sind beim Saisonauftakt der Kanadier Bruno Spengler nach seinem Testunfall in Dijon und der Pole Robert Kubica, der sich an Ostern bei einem Verkehrsunfall in seiner Heimat verletzte.